

Konzept Kinderfreizeit im Jugendhaus „Marcel-Callo“ vom 27.06.2016 bis 01.07.2016

erwartete Teilnehmerzahl: 45

Thema: Trotzen und Motzen mit Jona

Themenkonzeption:

Warum immer ich? Diese Frage stellen wir uns immer dann, wenn wir das Gefühl haben, dass eine Situation uns überfordert. Erwachsene wie Kinder kommen immer wieder in Situationen, die es zu bewältigen gilt. Einerseits sind wir stolz, wenn uns jemand etwas zutraut. Andererseits können wir einen Auftrag auch als Zumutung empfinden und fühlen uns überfordert, sind verunsichert und vielleicht auch wütend. Manchmal, aber nicht immer, ist der Rückzug hilfreich und förderlich. Innere Reifung und Stärkung der Persönlichkeit sind nur möglich, wenn wir uns dem Leben und seinen Anforderungen stellen. Dafür fehlt uns aber oft der Mut. Das Gefühl der Überforderung durch Aufgaben, die nicht zu schaffen sind, ist auch Kindern sehr vertraut. Ebenso bedeutsam ist es für sie, wichtige Aufträge zu bekommen. „Experte“ zu sein, zu helfen, „aufgerufen“ und „drangegenommen“ zu werden.

Die bekannte Geschichte vom Propheten Jona, erzählt uns von einem Menschen, dem Gott etwas Großes zutraut, der aber mit seinem Auftrag hadert, sich überfordert fühlt, ängstlich ist und wegläuft. In vormittäglichen thematischen Einheiten bei der Kinderfreizeit wird der Weg Jonas beleuchtet. So wird es allen ermöglicht, die Gefühle der Jonafigur mit all ihren Erfahrungen wahrzunehmen und diese nachzuempfinden. Die Teilnehmenden entdecken, dass Jona's „Trotzen und Motzen“ ausgehalten wird und er immer wieder neu in seinen Auftrag hineingerufen und nicht einfach aufgegeben wird.

Freizeitangebote wie gemeinsame Wanderungen, Sport und Spiel dienen der Stärkung der Gruppe und dem gegenseitigen Kennen und Anerkennen.

Kreativeinheiten wecken und vertiefen die je eigene Kreativität und handwerkliche Geschicklichkeit.